

Stoffgruppe	Namenshinweis /Beispiele	Problematic	Ersatz / Hinweis
Sulfate	Endung „Sulfate“ im Namen z.B.: Sodium Lauryl Sulfate (SLS) Sodium Laureth Sulfate (SLES) Ammonium Lauryl Sulfate	<ul style="list-style-type: none"> • hautreizendes, austrocknendes, allergenes Potential • erdölbasierte Herstellung • schlechte biologische Abbaubarkeit 	milde pflanzliche Tenside
PEG und PEG-Verbindungen	<ul style="list-style-type: none"> • „...eth“ im Namen. z.B. „Laureth“ • „PEG + Zahl“ 7... 8, z.B. PEG-8 • „Polyethylen“ oder „Polyethylen-glykol“ z.B.: Sodium Laure th Sulfate PEG -Verbindungen PEG -.....- Dimethicone	<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefunktion der Haut wird gestört (durchlässiger für Fremdstoffe) • hautreizendes, austrocknendes, allergenes Potential • erdölbasierte Herstellung • schlechte biologische Abbaubarkeit 	je nach Funktion milde pflanzliche Tenside bzw. pflanzliche Ersatzstoffe nicht zulässig in Naturkosmetik
Parabene	Endung „-paraben“ z.B.: Methylparaben Ethylparaben Propylparaben Butylparaben	<ul style="list-style-type: none"> • hormonähnliche Wirkung bei Aufnahme in den Körper • hautreizendes, allergisierendes Potential 	natürliche Konservierungsmittel
Silikone	Endungen „-con -cone oder -xan(e)“ wasserunlösliche Silikone z.B.: Cyclomethicone Cyclopentasiloxane Dimethicone Dimethiconol wasserlösliche Silikone z.B.: Amodimethicone Dimethicone Copolyol/HWP Polysiloxane	<ul style="list-style-type: none"> • „Kunststoffverbindungen“ • Versiegelung von Haut und Haar, darunter Austrocknen und Störung der Hautfunktion • nur oberflächlicher Effekt, keine Pflegewirkung • erdölbasierte Herstellung • schlechte biologische Abbaubarkeit 	z.B. pflanzliche Öle nicht zulässig in Naturkosmetik
Alkohol	z.B.: Alcohol (denat.) Ethanol Ethyl alcohol Isopropanol Isopropyl alcohol Propanol Propyl alcohol	in höherer Konzentration entfettend und austrocknend	bei langfristigem Gebrauch auf niedrige Konzentration achten (sollte dann bei den INCI's möglichst weit hinten stehen)
Propylenglykol	Propylene Glykol	<ul style="list-style-type: none"> • hautreizendes und hautirritierendes Potential • allergenes Potential 	Problematic kann konzentrations-abhängig sein

Stoffgruppe	Namenshinweis /Beispiele	Problematic	Ersatz / Hinweis
Ethanolamine DEA / MEA / TEA	im Namen enthalten „MEA“. „DEA“, „TEA“ z.B.: Cocamide MEA Cocamide DEA Ethanolamine Triethanolamine	<ul style="list-style-type: none"> • hautreizend und allergisierend • werden leicht vom Körper aufgenommen • können in Verbindung mit anderen Substanzen krebserregende Stoffe bilden 	Ersatz je nach Einsatzgebiet
Mineralöle und Erdölverbindungen	z.B.: Paraffin Paraffin liquidum Mineral Oil Petrolatum (Vaseline) (Microcrystalline) Wax Cera Micricristalina	<ul style="list-style-type: none"> • Filmbildung auf Haut und Haaren, darunter Austrocknen und Störung der Hautfunktionen • Erdölverbindungen • schwer biologisch abbaubar 	Ersatz je nach Einsatzgebiet nicht zulässig in Naturkosmetik
synthetische Polymere	im Namen enthalten z.B.: -acrylates, -copolymer z.B.: Acrylates Copolymer Acrylates / C10-30 Alkyl Acrylate Crosspolymer Polyamide (Nylon-6, Nylon-12) Polyacrylate Pölyquaternium (+ Zahl, z.B. -7, -10) Styrene / Acrylate Copolymer	<ul style="list-style-type: none"> • Filmbildung auf Haut und Haaren, darunter Austrocknen und Störung der Hautfunktionen • Erdölverbindungen • biologische Abbaubarkeit noch nicht geklärt 	Ersatz je nach Einsatzgebiet nicht zulässig in Naturkosmetik